

Mit Herzblut und Ausdauer

Hans Peter Müller als Geschäftsführer der Wohnbau Steinen verabschiedet /18 Jahre im Dienst

STEINEN (bry). Unter Beteiligung zahlreicher Gemeinderäte, Mitarbeitern der Verwaltung, Partnern aus der Wirtschaft und Alt-Bürgermeister Herbert Stumböck wurde Hans Peter Müller als langjähriger Geschäftsführer der Kommunalen Wohnbau Steinen von Bürgermeister Rainer König würdevoll in den Ruhestand verabschiedet.

Die Satzung der 1991 gegründeten Kommunalen Wohnbau zitierte Rainer König in seiner Rede, um daran aufzuzeigen, dass Hans Peter Müller nicht nur den Anforderungen entsprach, sondern sich weit darüber hinaus „mit ganzem Herzblut“ für die Aufgaben und Ziele der Gesellschaft eingesetzt hat.

Hans Peter Müller als ihr erster und bis dato einziger Geschäftsführer verfügte nicht über einen großen Mitarbeiterstab, sondern bewältigte alle Aufgaben fast im Alleingang. Tatkräftig und kompetent unterstützt wurde er in all den Jahren lediglich durch die einzige Wohnbau-Mitarbeiterin Gabriele Geßner. Rainer König bedankte sich bei Hans Peter Müller für die fast 18-jährige Geschäftsführertätigkeit im Namen der Gemeinde und des Aufsichtsrates. „Ich freue mich, dass in Ihrer Zeit als Geschäftsführer richtungweisende Entscheidungen getroffen und Vorhaben auf den Weg gebracht wurden.“

In seiner Dankrede ging Hans Peter Müller kurz auf die Vorgeschichte der Kommunalen Wohnbau sowie die Anfangszeit ein. Steinenens Wohnbau hat nicht nur Wohnungen erstellt, sondern



Verabschiedung von Hans Peter Müller als Geschäftsführer der Kommunalen Wohnbau. Patrick Schermann ist sein Nachfolger im Amt. Rechts Bürgermeister König.

FOTO: HEINER FABRY

bei den Baugebieten Geißbühl in Schlächtenhaus und am Jahnplatz die Grundstücke selbst erworben, erschlossen und auf eigenes Risiko vermarktet. Nach dem Bau des Seniorenzentrums erschloss sich die Wohnbau ein weiteres Geschäftsfeld und übernahm zusätzlich die Wohnungseigentumsverwaltung. Ein ganz besonderer Dank Müllers ging an Altbürgermeister Herbert Stumböck und seine langjährige Mitarbeiterin Gabriele Geßner, „eine wahre Perle für die Gesellschaft“.

Herbert Stumböck sprach dem scheidenden Geschäftsführer ebenfalls seinen Dank aus. In seiner kurzen Ansprache ließ er die Gründungszeit Revue passieren und würdigte das Wirken und die her-

vorragenden Leistungen von Hans Peter Müller.

Rainer König bedankte sich bei Hans Peter Müller mit einem Präsent und bei der Gattin des früheren Geschäftsführers mit einem großen Weihnachtsstern. Einen solchen Weihnachtsstern überreichte er auch Gabriele Geßner, der er ebenfalls für ihren außerordentlichen Einsatz dankte.

Zum Abschluss hieß Rainer König Patrick Schermann, den Nachfolger von Hans Peter Müller im Amt des Geschäftsführers der Kommunalen Wohnbau, herzlich willkommen und wünschte ihm für seine Tätigkeit viel Erfolg und allzeit glückliche Hand.